



Lungenentzündung

Was ist eine Lungenentzündung?

Lungenentzündungen entstehen durch Infektion des Lungengewebes. Dabei sind eher die Lungenbläschen als die Bronchien – die die Luft in und aus der Lunge befördert – betroffen. Die infizierten Teile der Lunge füllen sich mit Flüssigkeit. Diese enthält in einigen Fällen weiße Blutkörperchen, die die Infektion bekämpfen.

Wodurch wird eine Lungenentzündung verursacht? Woher kommt sie?

Lungenentzündungen werden durch Krankheitskeime (kleine Organismen, die Krankheiten auslösen können) verursacht. Solche Keime sind Viren, Bakterien und Pilze. Im Lungengewebe von gesunden Menschen sind diese Keime normalerweise nicht vorhanden.

Manchmal gelangen Keime durch den Blutkreislauf in die Lunge, meistens aber durch Wassertröpfchen, die in unserer Atemluft enthalten sind. Üblicherweise werden diese Keime durch Aushusten oder Niesen der Wassertröpfchen eines bereits Erkrankten verbreitet.

Mitunter treten die Keime unter ungewöhnlichen Umständen auf. Nichtsdestotrotz können Epidemien auf der ganzen Welt auftreten. Eine Art der Lungenentzündung, wie die Legionärskrankheit, entsteht durch Keime, die in warmem Wasser gedeihen. Bei der Papageienkrankheit wiederum stammen die Keime meist von Vögeln, vor allem Papageien. Antibiotikaresistente Bakterien – wie MRSA-Bakterien (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) – die oft in Krankenhäusern vorkommen, können bei Patienten, die dort wegen anderen Erkrankungen behandelt werden, eine Lungenentzündung verursachen.

Wer kann an einer Lungenentzündung erkranken?

Jeder – sogar Menschen, die fit und gesund sind. Menschen, deren Immunsystem und natürliche Abwehr schwach ist, werden jedoch leichter durch diese Keime infiziert. Bei sehr jungen und alten Menschen ist die Abwehr der Lunge schwächer, wodurch sie anfälliger für eine Lungenentzündung sind.

Weitere schwächende Faktoren bestehen im Tabakrauch, in Virusinfektionen der Atemwege (z. B. gewöhnliche Erkältungen) und in anderen Virusinfektionen (z. B. HIV). Einige Medikamente, etwa jene gegen Krebs, schwächen ebenfalls das Immunsystem, und schwere Krankheiten oder Operationen können uns anfälliger machen. Daher entwickeln Patienten im Krankenhaus manchmal zusätzlich zu ihrer Grunderkrankung eine Lungenentzündung.

Kann ich eine Lungenentzündung bei mir selber feststellen?

Sie würden sicherlich merken, dass Sie krank sind, aber nicht unbedingt, dass Sie eine Lungenentzündung haben, da die Symptome jenen anderer Krankheiten ähneln können.

Die häufigsten Symptome sind:

- Husten, manchmal mit gelbem, grünem oder blutigem Schleim
- Kurzatmigkeit
- Brustschmerzen, die sich beim Einatmen verschlimmern können
- Fieber
- Schüttelfrost
- Appetitlosigkeit
- Müdigkeit/Schwäche

Woran erkennt der Arzt eine Lungenentzündung?

Ein Arzt würde Sie nach Ihren Symptomen fragen und möglicherweise beim Abhören des betroffenen Lungenabschnitts mit einem Stethoskop bestimmte Geräusche hören. Dennoch ist die Diagnose schwierig. Oft zeigt sich erst bei einer Lungen-Röntgenaufnahme, dass sich in Teilen der Lunge Flüssigkeit befindet.

► Wie wird eine Lungenentzündung behandelt?

Lungenentzündungen werden vorwiegend mit Antibiotika behandelt. Meist verbessert sich der Zustand, in schweren Fällen ist aber ein Krankenhausaufenthalt erforderlich, damit Sauerstoff und Infusionen verabreicht werden können. In seltenen Fällen kann eine sehr schwere Lungenentzündung trotz optimaler Behandlung zum Tod führen.

► Was soll ich tun, wenn ich oder jemand, für den ich Sorge, an Lungenentzündung erkrankt?

- Achten Sie darauf, dass die Medikamente wie vom Arzt verschrieben eingenommen werden und brechen Sie die Antibiotikabehandlung nicht vorzeitig ab.
- Wenn sich der Zustand trotzdem nicht verbessert und vor allem wenn das Fieber nicht zurückgeht oder Atemprobleme hinzukommen, dann muss erneut ein Arzt kontaktiert werden.
- Möglicherweise fühlen Sie sich in einem Raum mit Luftbefeuchter, der den Reizhusten lindert, wohler.
- Sie sollten viel trinken, vor allem wenn Sie Fieber haben.
- Gönnen Sie sich viel Ruhe.

► Wie schnell kann eine Besserung eintreten?

Die meisten Symptome, etwa Brustschmerzen und Fieber, klingen innerhalb weniger Tage ab. Der Husten vergeht üblicherweise innerhalb von 2 oder 3 Wochen, oft ist man aber erst nach 6 Monaten wieder bei Kräften.

Klingen die Symptome nicht wie erwartet ab oder verstärkt sich die Erkrankung wieder, untersucht Ihr Arzt, ob Sie aus bestimmten Gründen besonders anfällig für eine Lungenentzündung sind.

► Kann ich Lungenentzündungen vorbeugen?

Die Krankheitskeime, die üblicherweise eine Lungenentzündung verursachen, sind sehr verbreitet und schwer zu vermeiden. Sie können aber eine Schwächung der Abwehrkräfte der Lunge (etwa durch Rauchen) vermeiden. Gegen einige Arten der Lungenentzündung gibt es Impfungen, und die meisten Länder raten Risikopersonen (älteren Menschen) dazu. Meist werden Influenza- und Pneumokokken-Impfungen empfohlen.

- Weitere Informationen und Links:
www.european-lung-foundation.org

